

**„LICHT MUSS ERZWUNGEN WERDEN“**

**DIE GRÜNDUNG FREIWILLIGER VEREINE ZUM SCHUTZ  
MISSHANDELTEN KINDER IM 19. UND FRÜHEN 20.  
JAHRHUNDERT**

**ELISABETH MALLEIER**

**WIEN, Februar 2014**

**GEFÖRDERT DURCH DEN ÖSTERREICHISCHEN  
WISSENSCHAFTSFONDS (FWF), WIEN**

FWF-Projekt Nr.: P22233-G18

**Das Buch erscheint 2014 im Studienverlag.**

Kontakt: [elisabeth.malleier@univie.ac.at](mailto:elisabeth.malleier@univie.ac.at)

## **Inhaltsverzeichnis**

Einleitung

### **Teil I: Kapitel 1-6**

1. Gefangenenhilfsvereine als Vorläuferorganisationen für Kinderschutzvereine
2. „Rettungshäuser“ und erste Kinderschutzvereine
3. Der „Wiener Schutzverein zur Rettung verwahrloster Kinder“ (1843)
4. Kinder und Gewalt im pädagogischen Diskurs: Tierschutz statt Kinderschutz?
5. Gewalt gegen Kinder im rechtlichen Diskurs: Züchtigungsrecht oder Misshandlung?
6. Kinderschutz, Gewalt und Sprache im medizinischen Diskurs

### **Teil II: Kapitel 7-9**

7. Kinderschutzvereine in den 1860-er bis 1880-er Jahren
  - a) Der „Verein von Kinderfreunden in Wien“ (1869)
  - b) Kinderschutzaktivitäten durch die „nichtpolitischen Vereine“  
der Freimaurerlogen:
    - Der „nichtpolitische Verein ‚Humanitas‘“ (1871) und das „Erste österreichische Findelkinder-Asyl“
    - Der „nichtpolitische Verein ‚Treue‘“ (1889) und das „Asyl für misshandelte Kinder“
8. Reisende PhilanthropInnen und frühe Vernetzungen
9. Feministische Debatten zum Thema Kinderschutz
  - a) Lydia von Wolfring – eine „Kosmopolitin auf dem Gebiete der Philanthropie“
  - b) Ziele und Forderungen Lydia von Wolfrings
  - c) Eugenik und Kinderschutz bei Lydia von Wolfring

### **Teil III: Kapitel 10-11**

#### 10. Die Zunahme von Kinderschutzaktivitäten um 1900

- a) Die „Kinderschutz- und Rettungsgesellschaft in Wien“ (1899)
- b) Der Verein „Kinder-Schutzstationen, charitativer Verein für arme Kinder“ (1901) im Kontext katholischer Gründungen und Vernetzungen im Bereich der Kinder- und Jugendfürsorge
- c) Der „Pestalozziverein zur Förderung des Kinderschutzes und der Jugendfürsorge (Allg. Öst. Pestalozzibund)“ (1903)
- d) Konkurrenzen und Kooperationen - der „I. Wiener Kinderhilfstag“ (1905)

#### 11. Die Schaffung landesweiter Organisationen und Vernetzungen

- a) Die Gründung der „Zentralstelle für Kinderschutz und Jugendfürsorge“ (1908)
- b) Der Kaiser und die Kinder - das „Kaiserjubiläumswerk ‚Für das Kind‘ “ (1908)

Schluss

Dank

Anhang 1: Unterlassung der Aufsichtspflicht nach dem Strafgesetz von 1852

Anhang 2: Kindesmißhandlung nach dem Strafgesetz von 1852

Anhang 3: Körperverletzung nach dem Strafgesetz von 1852

Abkürzungsverzeichnis

Literatur- und Quellenverzeichnis